

# Jugendrat steht vor Wahlen unter Zeitdruck

BM 15.07.11

VON CRISTINA SEGOVIA BUENDIA

**INNENSTADT** Es dauert zwar nicht mehr lange, aber die Sommerferien könnten endlich da sein. Das wünschen sich auch die Jugendratsmitglieder, denn ihnen geht offenbar so langsam die Luft aus. Das bemerkte der Vorsitzende Tom Becker in der jüngsten Sitzung, als es keine Neuigkeiten über die Arbeitsgruppen zu berichten gab.

Treffen fanden entweder gar nicht statt oder waren wenig produktiv. „Ehrlich gesagt, ärgert mich das auch ein bisschen“, sagte Becker und ermunterte seine Mitstreiter, weiter an den zahlreichen Pro-

jekten wie etwa der Verfilmung des Bewerbungscomics, einem Partywettbewerb für Schüler und den Vorbereitungen und der Werbung für die kommenden Wahlen mitzuarbeiten. Die Ideen sind da, die Umsetzung lasse auf sich warten.

Auch der Geschäftsführer des Jugendrates, Gerd Dietrich-Wingender, sprach den Jugendlichen ins Gewissen: „Die AGs sind in letzter Zeit dünn besucht, und alles scheint ein bisschen eingeschlafen zu sein. Das müssen wir ändern.“ Das sahen auch die Ju-

gendlichen ein, denn so viel Zeit bleibt ihnen bis zu den kommenden Wahlen im März 2012 nicht mehr, um all ihre geplanten und ausgearbeiteten Projekte noch vor der Ablösung umzusetzen.

Nach den Sommerferien wollen die Mitglieder nun durch die Klassen ihrer Schulen gehen,

über ihre Arbeit im Jugendrat erzählen und kräftig die Werbetrommel rühren, damit sich möglichst viele engagierte Kandidaten für den Jugendrat bewerben. Dafür hat sich die AG Öffentlichkeitsarbeit eine

**Eine Kampagne soll Jugendliche animieren, sich zu bewerben**

Werbekampagne überlegt, mit spritzigen Sprüchen und einem tollen Logo, die bereits auf der Internetseite des Jugendrats zu sehen sind. Ein Besuch lohnt sich auch für alle, die sich über die aktuellen Termine und Projekte des Gremiums informieren wollen.

Die Arbeitsgemeinschaften stehen allen interessierten Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahre offen. Dort kann gemeinsam an den Projekten gearbeitet und mitgewirkt werden, denn wie ein Slogan des Jugendrates richtig äußert: „Nur wer sich bewegt, bewegt auch was.“

[www.jugendrat-remscheid](http://www.jugendrat-remscheid)